

Sonnabends, den 24 Julii, 1756.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unser allergrnädigsten Königs und Herrn allergrnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



30.

Handwritten note:
Königliche Hof- und Staatsdruckerei

Wochentlich-**Stettinische**
Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Voraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermietthen, zu verpachten, gefunden und gefohlen worden, was Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde ausgegangene und ankommene Schiffe; dergleichen Wokke- und Getreide-Preise von Vork- und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es will der Rutzquetter Friedrich S. amble, Hochbliblichen von Amstelschen Realments, sein Haus alhier auf der Kaskade, zwischen Dickbreannern und Daniel Timmen Wittwe Häusern inne belegen, aus der Hand verkaufen. Wer dazu Belieben, kan sich bey ihm, oder seiner Franen, in besagten Hause melden, und eines razonablen Kaufs versichert seyn, da ihm denn auch alle Gelegenheiten des Hauses gewiesen werden sollen.

Den 20ten Julii sollen in des seeligen Herten Hofrath Deylen Wohnung in der Schultze, verschiedene Modilla, an Gold, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen Geräth, sowohl ganz neu, als altes Leinen, Flach,

Flachs, Betten, Tische, Spinde, und noch verschiedenes Handgeräth v.ractionirt werden; die Liebhaber können sich daselbst einfinden, und die erkandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Dem Publico wird bekannt gemacht, daß bey der vermittelten Postsecretariats Garben, eine noch fast neue Draupfanne, von Schwedischen Kupfer, einise Käfen, Birrennen und Tonnen, auch eine Postcassete und Chaise, Imgleichen eine, 4 Stige zu verkauffen stehen; wie zu oberwehnten Sachen Kupfer, Laß hat, lauch bey gedachter Frau Postsecretaria von Garbern melden, und eines billigen Accordes gewärtigen. Bey dem Kaufmann Christian Schmidt am Wehlthor wohnend, sind 2 schone schwarze Rutsch Pferde zu verkauffen; wer demnach solche zu erkanden willens ist, kann selbige bey ihm in Augenschein nehmen; im Preis wird man sich billig finden lassen.

Es ist eine Quantität Extra fein schön roth türkisches Garn in Päckel von 6 bis 8 Pfund, bey dem Kaufmann Vinsel, alhier zu verkauffen; wer solches benöthiget ist, kan sich bey ihm melden, und einen sehr billigen Preises gewärtig seyn.

2. Sachen so ausserhalb Stettin zu verkaufen.

Bey der Neumärktischen Regierung zu Cüstrin, ist das im Friedebergischen Kreise belegene Gut Dölsen, welches bisher der Leutenant von Bornhördt besessen, und auf 2544 Rthlr. 19 Gr. 5 Pf. gewürdiget, zum Verkauf angeschlagen; und sind Termini licitationis auf den 2ten September, 6ten December a. c. und sonderlich den 2ten Martii 1757 anberaumet worden. Cüstrin, den 9ten May 1756.

Neumärktische Regierung Langens alhier.

Da wegen des Antheil Guths in Schwodow, so des Landrath von Sautenburgs Erben ingehört, ad instantiam der väterlichen Creditorum, Subhastation veranlaßet, und dazu Termini auf den 19ten Julii, 27ten Augusti, und 20ten September c. vor der hiesigen Königl. Regierung präfixirt; so wird solches hierdurch zu jedermannlichen Nachricht bekannt gemacht. Es ist der Ertrag, dieses Antheil Guths bey einer in Anno 1753 vorgewiesenen Aestimation auf 543 Rthlr. nach Abzug der daz auf kostenden Duorum gewürdiget worden, dergestalt, daß dessen Werth, nach einer zwischen d. h. d. üblichen Taxe à 6 pro Cent, und nach Abzug derer bey dem Guths sich damals realisirten Discreto, wie auch inclusive der Regalien, so zu 400 Rthlr. angelegt, 1547 Rthlr. affimirt worden, wie die denen Subhastations-Pancten so hieselbst, in Greifenhagen und Anclam affimirt worden, dergestalt Nachricht ten des mehrten besagen. Stettin, den 23ten May 1756.

Königliche Preussische Pommersche und Cammerliche Regierung.

Im Amte Lauenburg sind verschiedene abgehandene und forstrockene Eichen woraus Schiffskrummholz auszubereiten köhet, vorhanden, nemlich:

Auf der Langischen Feldmark		174 Stück,
„	Kapowschen	13 „
„	Birkowschen	38 „
„	Krawpschen	15 „
„	Kreckschen	12 „

in Summa 252 Stück:

Da nun solche an den Meißbietenden verkaufft werden sollen, und dazu Termini licitationis auf den 2ten und 27ten Julii, auch 2ten Augusti a. c. anberaumet worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, so diese Eichen zu kauffen willens sind, sich in gedachten Terminis Vormittags aufm Amte Lauenburg einfinden, darauf bieten und gewärtigen, daß auf das eingelommene Protocolum dem Meißbietenden solche gegen baare Bezahlung von der Königl. Krieges- und Domainen-Cammer zugeschlagen, und mit demselben dardier ein ordentlicher Contract geschlossen werden soll. Signatum Stettin, den 2ten Junii 1756

Königliche Preussische Pommersche Krieges- und Domainen-Cammer.

Zu Verkaufung des Bürger Johann Nicolaus Wellib in Neckerwünde Immobilien, so zu 448 Rthlr. 15 Gr. taxirt sind, und worauf la ult. mo Termino licitationis nur 225 Rthlr. gefochten worden, ist novus Terminus auf den 27ten Julii c. präfixirt; an welchem sich Liebhaber dazu Vormittags zu Rathhause melden können, und soll solches Johann plus licenti zugeschlagen werden.

Kradem die sämtlichen Creditores des verstorbenen Besamacher Levojons in Colberg, auf die Verkösterung dessen Nachlasses gebrauchet, solches ihnen auch nachgehenden, und deshalb Terminus Subhastationis auf den 27en Augusti c. angelegt; so wird solches dem Publico hierdurch notificirt, und können die Derren Liebhaber, omeibeten Tages, des Morgens um 9 Uhr, sich in dem Steuerhause, in der Clausgasse hieselbst einfinden, und gegen baare Bezahlung die erkandene Sachen in Empfang nehmen.

Auf

Auf das denen von Münchowschen Erben zugehörige, im Königsbergischen Kreise belegene Antheil Guth, in Herrendorf, so 1794 Rthlr. 2 Gr. tariret, sind nur 12410 Rthlr. geboren; weshalb ein nachmahliger Terminus ad licitandum auf den 16ten Augusti a. c. vor der Preussischen Regierung anberaumer worden. **Licitin, den 28ten Junii 1796.**

Königliche Preussische Preussische Regierung. Rathley.

Ad instantiam Creditorum, soll des Schuler Johanns Witwe zu Wollin, am Markt belegenes Wohnhaus, welches auf 181 Rthlr. 19 Gr. 8 Pf. gerichtlich tariret ist, in Termino den 27ten Julii, 13ten und 27ten Augusti, an den Meistbietenden verkauft werden; und können sich die Liebhabere sodann zu Rathhause beschreiben.

Zu Greiffenberg lassen seeligen Bürgermeister Revelings Erben, ihre beyde Häuser, als eine gerichtliche Veräußerung feil bieten, solches sind schätzet, das große auf 856 Rthlr. 20 Gr. 8 Pf. mit dem Garten, beyde sind Brauereischickheit und Garten, das andere auf 503 Rthlr. 16 Gr. 8 Pf. mit dem Garten, beyde sind von Eichen starken Holz, 2 Etagen, gewölbten Kellern, guten Stuben, liegen an der Kirche und Markt, in sehr guten Stande; es ist dazu der letzte Terminus auf den 2ten Augusti angesetzt; wer dass Verleihen trüget, wolle sich zu Greiffenberg in Termino in der Rathsstube melden, und nach besondern Umständen den Zuschlag erwarten.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, das bey Casburg im Amte Pudagala: 12 Ringe Stab; und 130 Schock klein Klapholz, und im Amte Udermünde an der Graumbirgischen Schiffmühle, 179 Ringe Stab; und 114 Schock klein Klapholz, imgleichen in diesen Amte beym Dungs, 60 Ringe Stab, und 130 Schock klein Klapholz, zum Verkauf vorräthig stehen, und zu deren Veräußerung, Termin licitationis auf den 12ten, 19ten und 29ten Julii c. anberaumer sind; es können dahero die Liebhaber sich an gesagten Tagen, besonders oder dem letztern, Vormittags auf der königlichen Königl. Kriegs- und Domainen-Cammer einkunden, darauf bestehen, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden solches gegen baare Zahlung zuerlassen und ihm ein Contract deshalb ertheilet werden solle. **Signatum Stettin, den 22ten Junii 1796.**

Königliche Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Als zum erblichen Verkauf der Papiermühlenschele zu Hohenturm, im Amte Colbzig; Terminus licitationis auf den 31ten Junii c. ein für allemahl anberaumer worden; so wird dem Publico solches hierdurch bekannt gemacht, und können dieselbe, so diese Papiermühlenschele erblich an sich zu lauzen Lust haben, und darauf die abgedruckte Papiermühle wieder zu erbauen Lust haben, sich in praesens Termino, auf der Pommerischen Kriegs- und Domainen-Cammer einkunden, und gewärtigen, daß mit dem Weisheit der königlichen Approbation geschlossen werden solle. **Signatum Stettin, den 28ten Junii 1796.**

Königliche Preussische Pommerische Kriegs- und Domainen-Cammer.

Da sich auf dem, am 14ten Julii c. zu Verkaufung der Duderow'schen Wäbde, guten Handlage und Krag in denen Graubirgischen Sommerburgischen Gütern, in letzten Termino kein annehmlicher Käufer gefunden, so ist ein nachmahliger Terminus auf den 30ten dieses Monats Julii angesetzt; welches hierdurch bekannt gemacht wird, und können Liebhabere sich zu Schwertföschung bey Anclam, Vormittags in dafiger Gerichtsstube einkunden, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden solches zugeschlagen werden soll.

Der Arentador Marx in Hodejuch, lästet hienit bekannt machen, daß er an 50 Stck Ädtere Widde, theils zu Boden und Kleide; Diele, wie auch zu Föhler; Diele schneiden lassen, auch hat derselbe an 100 Faden Eichen Brennholz vorräthig; wer also sonnen von einigen dieser Stücke zu kaufen, hat sich bey ihm zu melden, und eines billigen Accords zu gewärtigen.

Zu Verkaufung des Anclamschen Bescheerer, Hengstes, sind Termin licitationis auf den 13ten, 20ten und 27ten Julii a. c. anberaumer; Liebhabere können sich in Termino praesens in der Rathsstube zu Anclam einkunden, woselbst plus offerenti der Zuschlag geschehen soll.

Es sind an der Ober unweit Stettin belegene 2 vormahlige Grävensche Erbsins-Güter Fero dinsthens und Winterfelds, wovon ersteres 15617 Rthlr. und letzteres 12484 Rthlr. Anno 1754 tariret, nachher aber Carl Wilhelm Branden vor 12000 Rthlr. abdiciret, von neuen ad instantiam des Commereiarath Winkelmann subhastiret, und Terminus auf den 23ten Julii zum ersten, den 27ten Augusti zum andern, und den 8ten October a. c. zum dritten angesetzt worden; lebend sich die Käufer vor die Königl. Regierung obher zu stellen, und Inhalt derer hieselbst, und in Berlin und Stettin mit denen Anklagen affairierten Proclamatum die Abdication nach Bände zu gewarten. **Signatum Stettin, den 23ten Junii 1796.**

Königliche Preussische Pommerische Regierung.

Zu Colberg soll des Raschmacher Weller Johann Daniel Lewpows in der Clausenstraße belegenes Haus, cum pertinentiis, consensu Creditorum, more licitationis, in Termino des 20ten Julii, 10ten Augusti und 2ten September c. verkauft werden. **Proclamatia sind zu Colberg und Treptow an der Rega adigiret; welches hierdurch bekannt gemacht. Wird.**

alddem

Da der Mühlenmeister Johann Feleberich Prüg, seine Erd, Wind und Wassermühle in Roskow, unter dem Königl. Amte Lübeck, nebst allen Pertinentien verkaufen will; als haben die Liebhaber, die sich dazu finden, die Mühle in Augenschein zu nehmen, und das Kaufprekium bey den Mühlenmeisters Döring, der dieselbe in Pacht hat, zu erfahren, und wird von denselben alles gezeigt werden, was dabey ist.

Auf Verordnung des Heren Commissarii loci, soll der Stadtgenß in Garb an der Oder, den Meißbietenden verkauft werden: Als nun darzu Terminus auf den 2ten August: c. angelegt; so können sich Liebhaber an denandern Tage, Vormittag um 9 Uhr, Rathhauselich einfinden, und der plus licitans mit Approbation der Königl. Krieg, und Domainen-Cammer die Adjudication gemärtigen.

Nachdem E. E. Waalfrat zu Pyritz zum Besten der Sächsischen Acker resoldiret, die mit ihre Muttergeschwester, des seligen Meißer Christian Köhlers Witwe zu Stargard, hieselbst hithero in communione gehabt ganze Saenne, nebst dabey gelegenen Garten am Füllorte, und halben Saenne, am Stettinischen Wege gelegen, zu verkaufen, damit die Auseinandersetzung desto richtiger gesehen kördene; so wird der 18te Junii, 9te und 20te Julii c. pro Termino licitationis gedachter Saenne und Garten angesetzt, in welchen sich Kaufsüßige melden, und in letzten die Adidiction erwärtigen können.

Des Creßg. Einnehmer Heren Schmeling seligen Frau Witwe in Wolla ist gesonnen, ihr in der Unterkrasse an der Ströhm: Seite, ohnweit dem Königl. Thor wohl belegenes Wohnhaus, wobey die Drangererechtigkeit, Stallungen und ein guter Hofraum ist, zu verkaufen. Etwanige anseßliche Käufer wollen belibben, sich bey gedachter Frau Schmelingen zu melden, und Handlung zu rüßigen.

Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der, zum Greiffenhausenischen Eigenthum Faculent behörigen Ritterseide, einiges hartes Fichtenholz, desgleichen auch Eichen, auf den 19ten Junii und 2ten Augusti an den Meißbietenden verkauft werden sollen; dahero die etwanige Käufer in Terminis auf der hiesigen Rathshaus Vormittag um 9 Uhr sich melden, und ihr Geboth geben können.

3. Sachen so ausserhalb Stettin verkauft worden.

Zu Hangarden verkauft seligen Meißer Johann Christoff Gädglaf nachg. liebene Witwe, ihre daselbst vor dem Greiffenbargischen Thore belegene, und dem hiesigen Bürger und Amtschmidt Casper Meißel verpfändete Scheune, an gemeldeten ihren Creditoren erbt und eigenthümlich um und für 23 Rthlr.; welches Königl. Verordnung gemäß, hiedurch dem Publico bekannt gemacht wird, und daß dem Casper Meißel diese Scheune, a dato publicationis binnen 14 Tagen gerichtlich verlossen werden soll.

Zu Greiffenhagen hat der Bürger und Brauer Herr Heyß, sine daselbst vor dem Stettinischen Thore belegene Scheune, an den Hof- und W. fens Schmidt Meißer Neuenborf erbt und eigenthümlich verkauft; welches Königl. Verordnung gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es ist bey dem Heren Cammer-Advocato Vonath, die mittlere Etage, von 5 Stuben, Küche, nebst Boden und Keller zu vermietthen; die Heren Elshabere dellenben solche in Augenschein zu rüßigen, und sich eines billigen Accords zu versehen.

5. Sachen so ausserhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem den St. Johannis Kloster, die Siegeley in Podelsch, per Judicata wieder zu erkant, und hernach auch zu folge der vom hohen General-Directorio an die Königl. Krieg, und Domainen-Cammer eingelauffenen Verordnung vom 2ten Martij a. c. nächstens dem Kloster tradiret werden soll; so werdet zu Verpachtung dieser Siegeley, nebst der in der Pindenwalstien Entreprieß belegenen, dem Kloster gehörigen Kalkgrube, auf 6 nacheinander folgende Jahre, Termino licitationis auf den 2ten Junii, 2ten Julii, und 2ten Augusti a. c. hiedurch anderahmet, in welchen die Liebhaber sich Vormittag um 10 Uhr, in des Klosters Kassen-Cammer zu Stettin einfinden, und ihr Geboth ad Protocollum geben wollen.

Als sich zu denen Welchen Gütern Pafelow und Lohbeck, noch keine annehmliche Pächter gefunden; so werden dazu anderweilte Terminis, auf den 22ten Julii, 2ten und 14ten Augusti anderahmet, Creßlauhimer Polshurer in Daber, als Administrator der Güter sich melden, und bemertigen, daß demjenigen so annehmliche Conditiones offeriret, die Güter zur Pacht eintragen werden sollen.

Nachdem das, den Herrn Obrist von Gruntow zusehende Hochobellische Gutß Eiß, welches das Weile von Pyritz, auch eine Weile von Dahn belegen, auf Terminis 1757 wieder pachtlos, und als

alldem in'e vollkommener Winter- und Sommerzeit, aut besäet, abgeliefert wird, auch einen sehr fruchtlichen Boden hat; so sind Termin licitationis der erste auf den 3ten Julii, der zweyte auf den 3ten Augusti, und der dritte und letzte auf den 22ten September c. angezettelt; und können dieselige, welche dieses Gut Lust haben wollen, sich in obbenannten Termin licitationis zu gesch. Wähen auf den Herrschaftlichen Hofe, Vormittags meiden; alwo ihnen die Loffat von dem Guthe vorgelegt, ihre Gebot darauf ad protocolum geben, welches an den Justitiario Bürgermeißter Rosenhagen zu Wahn, in Termin licitationis widerzulesen, und hiernächst gewärtigen, daß mit dem Weisbleibenden gegen hinlängliche Caution, an Genehmigung der gnädigen Herrschaft, ein sicerer Pachtcontract auf 6 Jahre geschlossen werden soll.

Als die Pachtjahre der Güter Zuchen und Lbbauß, im Neuen Stettinschen Kreise besetzen, und des wohlseeligen Herrn Geheimten Finanzrath von Dregers respectiv Erben angeheilig, künftigen Was ren Verkände und 1757 zu Ende laufen und pactios werden; so wird solches hiedura bet. mit ge macht, und werden diejenigen, so gesonnen, gedachte Güter in Arrende zu nehmen, belieben sich bei dem Herrn Hauptmann von Bodin zu Langen, als gerichtl. constituirten Vormunde besagter Erben zu meiden, und mit selbigem zu contractiren.

6. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Zu Forth soll ad instantiam Creditorum des Wregers und Brauers Johann Friedrich Maßen Wohnhaus, zwischen dem Becker Partrivis, und Herrn Hofmann besetzen, cum penitentia, an den Weis bleibenden verkauft werden. Termin licitationis sind den 10ten Junii, 10ten und 20ten Julii c. in welchen sich Kaufhülfe, als auch Creditores zu melden, und ihre Präntension zu veröfflichen und zu li quidiren, oder der Präclausur zu gewärtigen haben.

Zu Breilinshausen verkauft der Ruzquetier vom Hochfürstlich Beverlischen Regiment, Gorge Wendtlandt, mit Cosens seines commandirenden Deren Officiers, seine daselbst habende Wohnhütte, an den Schützer Messier Daniel Deiken für 210 Rthlr. erd. und eisenhdmitt. Da nun Termin zur Verlessung auf den 3ten Augusti c. präzisset; so werden zugleich sämtliche Creditores, oder wer sonst eine begründete Ansprache an Verkäufers zu machen vermerket, hiedurch sub prejudicio citiret, ihre Ansprache erga Terminum gehdelig zu justificiren.

Als nach Absterben Moris Gustav von Waldeben, dessen Güther Leikenow, Buschmühle, und Baglow von denen Erben des Jägermeister von Holleben Ehegenossin, gedohme von Rorrmann, cediret und abgetreten, sind auf deren Anhalten sämtliche unblante Creditores auf den 10ten September c. vorgeladen worden, mit der Commination, daß die Ausbleibenden, mit ewigen Stillschweigen besetzt, und von vorerwähnten Güthern gänzlich abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 10ten Was Königl. Preussische Pommersche Regierung.

Des verstorbenen Jacob Ellens Haus zu Schlawe in der Stolpschen Straffe, welches 21 Rthlr. 12 Gr., und der Vertinschen Garten 12 Rthlr. 12 Gr. schätzret worden, sollen in Termin subhastationis den 10ten Julii, 2ten und 23ten Augusti c. an den Weisbleibenden verkauft werden. Desgleichen sind dieselbe sämtliche Creditores per Bediales so in Schlawe und Bügentwalde affixiret worden, auf den 27ten Augusti c. ad deducendum ihrer Forderungen sub pana praclusi citiret worden.

Zu Tempelburg hat der Rosfmacher Meißter Raddeß, seine Landung, nebst einer Säume und Garten, für 210 Rthlr. aus der Hand verkauft. Weßhalb Creditores, oder welche sonst eine Ansfor derung daran haben, hiermit öffentl. citiret werden, in Termin den 20ten Julii, 10ten und 3ten Augusti c. a. daselbst Vormittags zu Rathhause, und zwar in ultimo sub pana praclusi, & perpetui silentii, ihre Jura zu hören.

Als in des Wregers und Lesbecker Welchen Vermögen zu Uckermünde Concurfus eröffnet werden müssen, so sind desselben sämtliche Creditores ad liquidandum erga Terminum den 10ten September c. edictaliter sub prejudicio soliro citiret, wie die zu Uckermünde und Anklam affixirte Postente des meiß terten besagen.

Es wird Königl. Verordnung noch bekannt gemacht, daß des Schlichter Görhens Haus in Wollin am Markt, zwischen dem Kupferschmidt Niemann, und dem Schützer Fleming innere besetzen, veräußert worden; solte nun jemand daran eine Ansforderung haben, der muß sich innerhalb 4 Wochen in Wollin zu Rathhause meiden.

Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß des seligen Christian Ferdinas Kinder und Erben zu Wahn, gesonnen, sich gerichtl. auseinander zu setzen, und ihre an dortigen Stadtfelde besitzene halbe Hofe Landes, Säume und frey Wabbeisen zu verkaufen, entweder einzeln oder insam men. Es können also Liebhaber sich in Termin den 25ten Augusti c. zu Wahn, coram Mag. Strawi träß am 9 Uhr in Rathhause melden, ihre Gebot thun, und plus licitas der Ajudication gewärtigen. Die

Die etwanigen Creditores aber auch alsdenn erscheinen, und ihre Jura sub poena perpetui silentii wahrnehmen.

Als der Advocatus Hülk Koch, in der übergebenen Specification seiner Schulden einige Pöste angefallen, wovon bereits gerichtl. confidret, aus seiner Specification des Vermögens auch fast alle angegebene Nomina Ad.iva wegfallen; so sind alle und jede dessen Creditores edictaliter citiret, den 20ten September a. c. vor dem Königl. Hof. gericht zu Eßlin zum Verhör zuerschienen, die Decretis meits zur Justification ihrer Forderungen sodann in Originali zu produciren, und rechtliche Erklärung zu thun, diejenige aber, so sich nicht benannten Paas, gehalten, und ihre Fortsetzung schuldig und justificiren, sollen von des Fiscal Kochs Vermögen abgewiesen, und ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden; welches hie mit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 2ten Junii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.
Ad instantiam des Kriegs- und Domainrath Georg Erst von Kiehl, als Veräußern, und dem Rittmeister Andreß Wegig von Bestrow, als Käuffern, des Kleinschen Lehnguths Dollentin, Neumettinsthens Creises belegen, sind Creditores ad liquidandum, Agnatores aber ad exercendum Jure in spec e retrahunt ad Terminum den 20ten October c. vor dem Königl. Hofgericht zu Eßlin citiret, sub comminatione, daß Creditores auf ihre Ausbleiben mit ihrer Forderung von diesem Lehnguth abgewiesen, die Lehnsfolger aber pro Confessionibus geachtet, und mit ihrer Ansprache und Lehretz präcludiret, ihnen allerorts aber ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle; welches hie mit öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Eßlin, den 2ten Julii 1756.

Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.
Auf Anhalten des Landrath von Bentendorff, und Johann Christoph Dolgendorf, sind wegen des von denen Getrübten von Dewig, für 19000 Rthlr. erkauften Gutes Boatsgöhr, sämtliche Creditores und Lehnsfolger, zu Beobachtung ihrer Veranlassung, auf den 20ten September a. c. citiret, mit der Verwarnung, daß sie auf ihre Ausbleiben, und zwar die Creditores, mit ihren Forderungen an besagtes Gut, die Lehnsfolger aber mit ihrem Requisitionrechte präcludiret, und abgewiesen werden sollen. Signatum Stettin, den 2ten Junii 1756.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.
Vor der Henrichsdorffschen Regierung zu Cöhrin sind alle und jede welche ex jure Agnationis, Cognationis, Bräutlich, Eidlich, großen und kleinen Roid, und derselben Territorien, einen Anspruch haben, den ad instantiam oberwähnten Hofrath von Wartig, auf den 20ten Junii, den 2ten Augusti, und hie mit öffentlich den 20ten Augusti a. c. sub poena preclusi & perpetui silentii ad liquidandum & verificandum citiret worden.

Creditores, welche an den Bürger und Schöffen zu Stargard, Gottfried Christian Langewerder, einige Forderungen und Ansprache haben, werden hiedurch edictaliter citiret, in Termino den 2ten Augusti, oder zu erwarten, daß sie damit präcludiret, und von des Communis debitoris Vermögen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Sämtliche Creditores, welche an des Bürgers und Weißbäcker Meister Johann Schmidtens Vermögen, einige An- und Ansprache haben, werden hiedurch citiret, in Termino den 2ten Augusti a. c. für dem Stadtgerichte zu Stargard zu erscheinen; ihre Forderungen sodann zu melden, auch solche sofort zu justificiren, oder zu erwarten, daß sie damit präcludiret, und von des Communis debitoris Vermögen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Nachdem bey dem Stadtgerichte zu Anclam, über des zu Bagewig gewesenen Rederlein Schmidten Vermögen Concurfus Creditorum erkannt, und Termin liquidationis auf den 2ten Julii, 2ten und 20ten Julii a. c. angesetzt worden; so werden erwehnter Schmidten sämtliche Creditores hie mit sub poena preclusi citiret, und vorgeladen, in Terminis Morgens um 8 Uhr vor dem dafigen Stadtgerichte zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zu justificiren.

Magistratus zu Bürgenwalde läßt allen Creditores, so an des Saugjaden Joseph David Wermelger einen Anspruch zu haben vermeinen, hiedurch k. Landt machen, wie obdacht Saugjades wesen landlichen Unfalls erlittenen Schaden, und anderen unseeligen Unglücksfällen, dergestalt in Verber, und in einen insolventen Stand gerathen, daß er auch necessitet, und wider Willen gebrungen würde, zu dem beneficio cessionis honorum seine Insuper zu suchen, und dazero demüthigst Ansuchen gethien, ihn zu dieser P.äglichen Wohlthat zuzulassen, und zu dem Ende alle seine Creditores zu citiren. Wie nun dessen Petito nach Anleitung des Codicis auch deferret worden; so ist hiezu Termin, als edictaliter auf den 6ten Augusti, und letzterer auf den 2ten September c. präcludiret und angesetzt, welche Termine auch durch ein Proclama in loco, zu Eßlin und Schlawe affixiret, notificiret worden, in welche den sämtliche Creditores zu Rathhaus Dormittags um 9 Uhr sich in Person oder durch gehörig Be-

vollmächteste zu sistiren haben, am wegen der gebetheuen Zulassung zu dem beneficio cessionis bonorum ihre endliche Erklärung abzugeben, ingleich aber auch ihre vermögensliche Verbindungen halber eventualiter Liquidation zuulegen, und falls einige nicht erscheinende Creditoren, wegen des noch besuchten Beneficii geschehen, eine Rücksicht zu nehmen, mit denen erscheinenden Creditoren, wegen des noch besuchten Beneficii gehandelt, und hiernächst nach Vorchrift der Ordnung Veranlassung gesehen.

7. Personen so entlaufen.

Es ist dem Herrn Rittmeister von Schmeling, auf Diekow bey Goldba, den 9ten Julii e. ein Jäger, Carl Eberlein, dierischer Weise entlaufen, derselbe ist 28 Jahr alt, Klein und untersezig, hat weiße Haare, eine gang neue ardhne Wandering mit weißen Knöpfen, neuen Duth und Stiefeln. Wann man derselbe das Geld von dem verlaufenen Koffer, Holz mitgenommen, dessen Summa man nicht eigentlich angeben kan, bis die fischende Hauffen nachgehohlet worden. Alle und jede Herrschaften, und Gerichte, Obriethen, werden nicht allein vor diesen dierischer Jäger-Jungen gewarnt, sondern auch dienlich ersuchen, wenn er sich irgendwo betreten lassen sollte, denselben anzuhalten, und sofort von dessen Arretirung dem Königlichem Postamt zu Soldin Nachricht zu geben, da er denn folglich abgehohlet, und die etwa verwandte Kosten vergütiget werden sollen.

Es ist ein kleiner Bursche, Namens Christ. Wannenman, von 12 und ein halb Jahr alt, trägt einen blauen Rock, calmanten Brusttuch, lederne Hosen, blaue Strümpfe, hat weiße Haare, heimlicher weiße von seinem Vater weggangenen, ohngeachtet er sich schon alle Mühe nach seinem Ausseht halt gegeben, hat er ihn nicht habhaft werden können; weshalb man inländisch bittet, gedachten Burschen, wenn er sich etwa in der Stadt bey jmand aufhält, oder wo gesehen werden sollte, solchen an sich zu halten; und dem Kettenbediener Lieben in Stettin davon Nachricht zu geben, welcher ihm folglich abholen; und vor solchen guten Willen dankbar seyn wird.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Zutänfligst Michaeil kommen 200 Rthlr. Kinderzelder ein; wer es Lust hat auf eine gewisse Hypothek wieder auf Zinsen an sich zu nehmen, der kan sich bey Herrn Dieters, oder bey Weißer Wagschurgan zu Stargard melden.

Es liegen 250 Rthlr. Kinderzelder parat, welche mit Consens des Lobshämen Waisenamts ausgethan werden sollen; wer solches benöthiget ist, und hinlängliche Sicherheit stellen wird, kan sich bey denen Vormündern, dem Brauer Martin Dahn in der Frauenstrasse, oder dem Leihacker Michael Wegemann in der Pelgerstrasse in Stettin melden, und darselbst weitem Bescheid erwärtigen.

By der St. Jacobischen in Stettin, liegen 500 Rthlr. zur anderweitigen Anleihe parat; wer demnach solches Capital entweder ganz, oder einzeln benöthiget, und die gebührende Sicherheit prästiren kan, beliebe sich bey obgedachten Kirchen Herrn Probstibus diersehalb zu melden.

Es sind 282 Rthlr. 12 Gr. 10 Pf. Kinderzelder vorräthig, welche auf gewisse Hypothek ausgethan werden sollen; wer solche benöthiget, kan sich bey den Käuffer Weißer Martin, oder bey dem Haus- und Rosenbediener Weißer Wegner auf dem Abdenberge in Stettin melden.

9. Avertiffements.

Es ist am vergangnen Sonnabend, eine kleine schwarze Händin, von Bologneser Art, diersehb in Stettin weggenommen, und man hat solche aller Nachsicht ungeachtet, nicht wieder finden können; es wird demnach solches bekannt gemacht, und gesehen, falls dieselbe sich bey jemand eingefunden, solches dem hiesigen Grenz-Postamt anzuzeigen; man will gerne ein Recompens geben.

Es soll Jochen Krißfeld Haus in der Dierweitz, im Reichthage nach Barcholomäi, bey dem Pöblichen Rathshaus Gericht in Stettin vor; und abtheilen werden; so der Ordnung gemäß not sciret wird.

Es ist an Anhalten der Herrad Albertina von Somabien, der desern Ehemann, Jochen Wobisch, vorher welchen sie wegen bösslicher Verloftung geflaget, auf den 15ten August vorgeladen, da sie endlich darathen, wie sie seinen Ausseht nicht wisse, um wegen seine Entweichung Liebe und Anwort zu geben, sub comminatione, daß sie bey seinem Aussehten erkannt werden soll; wesohals solches dem Jochim Wobisch hierdurch zur Nachricht öffentlich bekannt gemacht wird, und sind die Edictales in Schlawe und Wolpin affigiret. Stettin, den 2ten May 1756.

Königlich Preussisches Hintervornmerisches Hofgericht.

Es ist die Ehegenosin des Herrn Lieutenant Thur, von dem Pöblichen Stettinischen Garnisons Regiment, Frau Anna Kubgen, ohne Leibes Erben verstorben, hat aber eine Testamentarische Disposition hinter

Erster Anhang.

Num. XXX. den 24. Julii 1756,

Zu denen Wochenlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

10. AVERTISSEMENTS.

Es wird dem Publico hiedurch bekannt gemacht, das wegen des zu haltenden Viehmarkts etwas zu eräugenden Isthum, weil Laurentz auf den Dienstag den 10ten Augusti, fällt, der Weimarckstag, wie im Calender ausdrücklich gesetzt ist, mithin den Dienstag nach Leutenzen, nemlich den 17ten Augusti, der wöchliche Vieh- und Mittwoch darauf Examermarkt gehalten wird.

Deren Provisor der St. Jacobi, und Nicolaitischen zu Stetin, wollen mit Approbation Eines Hochbeden Rathes, und Consens eines Königlischen Consistorii, das Kirchenhaus in der Papenstraße, zwischen des Heren Commercenrath Scherenbergen und dem dabey anliegenden Kirchenhause belegen, im vorstehenden Rechtstage nach Bartholomäi, im lobfamen Stadtgericht vor- und ablassen; wer eine gegründete Ansprache daran zu haben vermeinet, hat seine Jura daseibst wahrzunehmen.

Deren Provisor der St. Jacobi und Nicolaitischen in Stettin, wollen mit Approbation Eines Hochbeden Rathes, und Consens eines Königlischen Consistorii, das Kirchenhaus in der Papenstraße, zwischen des Heren Commercenrath Scherenbergen gekauften Kirchenhause, und dem Archi-Diöconat-Hause belegen, im vorstehenden Rechtstage nach Bartholomäi, im lobfamen Stadtgericht vor- und ablassen; wer eine gegründete Ansprache daran zu haben vermeinet, hat seine Jura daseibst wahrzunehmen.

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	3
Kalbfleisch	1	1	5
Lammfleisch	1	1	4
Schweinefleisch	1	1	7
Kahlfleisch	1	1	1

Zur Swinemünde Seewerts angekommene Schiffe.

Vom 12ten bis den 14ten Julii 1756.
Vom 14ten bis den 14ten Julii.

- Nam. 1. Michel Sprenger, dessen Schiff Sophia, von Copenhagen ledig.
2. Jacob Müller, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
3. Friedr. Wess, dessen Schiff Michael, von Copenhagen ledig.
4. Christ. Käber, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
5. Christ. Petersen, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
6. Johann Ketelbäcker, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.
7. Jan Arendts, dessen Schiff Louisa Friederica, von Dantz mit Roggen.
8. Paul Kock, dessen Schiff Johannes, von Copenhagen ledig.

9. Martin Wegner, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
10. John Mackonow, dessen Schiff Theopold, von Breitswald mit Ballast.
11. Clarich Weinhold, dessen Schiff die Dofanna, von Petersburg mit Ballast.
12. Eric. Radmas, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Bergen mit Dering.
13. Johann Couradt, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Bergen mit Dering.
14. Friedrich Lange, dessen Schiff Anna Maria, von Copenhagen ledig.
15. Jochen David, dessen Schiff Louisa Friederica, von Windau mit Getreyde.

Vom 15ten bis den 17ten Julii.

- Nam. 1. Lorenz Gottschalk, dessen Schiff Elisabeth, von Wemel mit Roggen.
2. Christ. Johansen, dessen Schiff Juliana, von Petersburg mit Indien.
3. Deane Lammers, dessen Schiff Clara Maria, von Riga mit Roggen.
4. Martin Damfrev, dessen Schiff Augustus, von Lebau mit Roggen.
5. Jochen Bollag, dessen Schiff Mar. Catharina, von Copenhagen ledig.
6. Michel Illmer, dessen Schiff die Stadt Werslin, von Colberg mit Ballast.

Auf der See liegen 12 Schiffe:

- Johann Thomas, ladet Ballen nach Lissabon.
 Pieter Ruge, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
 Capt. Dahler, geht mit Ballast nach Lübeck.
 Thomas Seardt, ladet Stabholz nach Malaga.
 Berge Ländström, ladet Stabholz nach Malaga.
 Michel Sif, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
 Pieter Westermann, ladet Stabholz nach Amster-
 dam.
 Gottfried Rüsse, ladet Stabholz nach London.
 Christ. Lenger, ladet Stabholz nach London.
 Joh. Schmidt, ladet Stabholz nach London.
 Peter Marquardt, ladet Stabholz nach London.
 Peter Lund, ladet Stabholz nach Malaga.

Zur Swinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 1sten bis den 1sten Juli 1756.

Vom 1sten bis den 1sten Juli.

Wegen beständigen Seewind ist in die-
sen Tagen keiner ausgegangen.

Auf der See liegen 13 Schiffe.

- Johann Thomas, ladet Ballen nach Lissabon.
 Pieter Ruge, ladet Stabholz nach Bourdeaux.
 Capt. Dahler, geht nach Lübeck mit Ballast.
 Thomas Seardt, ladet Stabholz nach London.
 Peter Lund, ladet Stabholz nach Malaga.
 Berge Ländström, ladet Stabholz nach Malaga.
 Michel Sif, ladet Ballen nach Lissabon.
 Gerone Lammers, von Niga mit Getreyde.
 Lorenz Gottschalk, von Wismel mit Getreyde.
 Friederich Dammberg, von Wismel mit Getreyde.
 Christ. Jaagen, von Petersburg mit Wehl und
 Talle.
 Dierich Heeren, nach Bourdeaux mit Stabholz.
 Bidermann, von Bourdeaux mit Wein.

Vom 1sten bis den 1sten Juli.

- Nam. 1. Daniel Böls, dessen Schiff Friedrich,
nach Copenhagen mit Holz.
 2. Daniel Waag, dessen Schiff die Pohnung,
nach Copenhagen mit Holz.
 3. Michel Köhler, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
 4. Nils Brisch, dessen Schiff Anna Dorothea,
nach Waag mit Mauerstein.
 5. Martin Reich, dessen Schiff Christina, nach
Copenhagen mit Holz.
 6. Albert Lund, dessen Schiff Christ. Margare-
tha, nach Lübeck mit Holz.
 7. Johann Jensen, dessen Schiff die 2 Schwed-
ern, nach Copenhagen mit Planten.
 8. Johann Härtnow, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.

9. Christ. Bende, dessen Schiff War. Eleonora
nach Stralsund mit Ballast.
 10. Dierich Lüdmann, dessen Schiff Carolina,
nach Copenhagen mit Holz.
 11. Peter Redell, dessen Schiff Dorothea Elisa-
beth, nach Copenhagen mit Holz.
 12. Jochen Schütz, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
 13. Andre Draberger, dessen Schiff Helena,
nach Copenhagen mit Holz.
 14. Christ. Lenger, dessen Schiff Johannes,
nach London mit Stabholz.
 15. Dierich Wog, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
 16. Friederich Thielecke, dessen Schiff Maria,
nach Copenhagen mit Holz.
 17. Christ. Herrlich, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
 18. Friederich Brum, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
 19. Basimus Kastup, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Ballast.
 20. Hans Arens, dessen Schiff Maria, nach Co-
penhagen mit Holz.
 21. Jochen Stevert, dessen Schiff Friederich,
nach Copenhagen mit Holz.
 22. Michel Pusch, dessen Schiff Anna Catharina,
nach Embden mit Salz.
 23. Johann Jenke, dessen Schiff Louisa, nach
Münzwalde mit Ballast.
 24. Michel Köhler, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
 25. Paul Kremt, dessen Schiff Reata, nach
Copenhagen mit Holz.
 26. Peter Brandenburg, dessen Schiff Charlotte,
nach Copenhagen mit Holz.
 27. Christ. Spiegelberg, dessen Schiff Maria,
nach Copenhagen mit Holz.
 28. Christ. Ehler, dessen Schiff Dorothea, nach
Copenhagen mit Holz.
 29. Martin Brum, dessen Schiff Johannes
nach Copenhagen mit Holz.
 30. Friederich Müllert, dessen Schiff Catharina,
nach Copenhagen mit Holz.
 31. Gise Wendts, dessen Schiff Sana soci,
nach Embden mit Holz.
 32. Christ. Stuth, dessen Schiff die reitende Post,
nach Stockholm mit Planten.
 33. Dierich Wolgmann, dessen Schiff das Para-
die, nach Embden mit Holz.
 34. Friederich Fischer, dessen Schiff Dorothea,
nach Copenhagen mit Holz.
 35. Christ. Durewitz, dessen Schiff Catharina,
nach Copenhagen mit Holz.
 36. Andre Kanert, dessen Schiff Elisabeth, nach
Lübeck mit Glas.
 37. Jochen Schmidt, dessen Schiff Michael, nach
Londen mit Stabholz.

23. Peter Mosermann, dessen Schiff Peter, nach Amsterdam mit Planten.
 29. Gottfried Rüste, dessen Schiff Elisabeth, nach London mit Stabholz.
 40. Johann Arens, dessen Schiff Frederica, nach Rügenwalde mit Wallst.
 41. Andreß Bodenhopf, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Holz.
 42. Johann Fißler, dessen Schiff Louisa, nach Copenhagen mit Holz.
 43. Andreß Wdane, dessen Schiff Sophia, nach Copenhagen mit Holz.
 44. Daniel Bodenhopf, dessen Schiff die Hartigkeit, nach Copenhagen mit Holz.
 45. Ewald Dade, dessen Schiff Catharina, nach Copenhagen mit Holz.
 46. Peter Marquardt, dessen Schiff Christina, nach London mit Stabholz.
 47. Martin Blanck, dessen Schiff Catharina Louisa, nach Copenhagen mit Stabholz.
 48. Christ. Heberg, dessen Schiff Hans, nach Copenhagen mit Stabholz.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Wom 14ten bis den 2ten Julii, 1756.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 14ten Julii, sind allhier 199. Schiffe abgegangen.
 Nam. 100. Kädet Beck Honstra, dessen Schiff der Graf von Währen, nach Bourdeaux mit Frankholz.
 201. Martin Alster, dessen Schiff Anna Catharina, nach Stockholm mit Gallisch.
 202. Michel Grand, dessen Schiff der Fürst von Dessau, nach Colberg mit Roggen und Salz.
 203. Ibe Wöhe, dessen Schiff Friedrich, nach Petersburg mit Stabholz.
 204. Johann Kinder, dessen Schiff die Gama von Danzig, nach Danzig mit Toback und Glas.
 205. Jacob Skerck, dessen Schiff die Stredtz, nach Libau mit Sa-holz.
 206. Hermann Brandes, dessen Schiff Martinus ab Wist, nach Amsterdam mit Van- und Klappholz.
 207. Martin Ginde, dessen Schiff Johannes, nach Coburg mit Salz.
 208. Daniel Wedders, dessen Schiff Frau Hans, nach Amsterdam mit Van und Klappholz.
 209. Michel Wallmann, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Salz.
 210. Ludwig Gaminde, dessen Schiff Johannes, nach Königsberg mit Salz.
 211. Peter Johann Wifler, dessen Schiff Maria Debora, nach Amsterdam mit Saubelz und Planten.
 212. Peter Willstrey, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Schiffholz.

213. Daniel Brannschweig, dessen Schiff der kleine Wilhelm, nach Königsberg mit Wandringssrüke, und Salz.
 214. Michel Derwig, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, nach London mit Piepenstäde.
 215. Johann Wandholz, dessen Schiff die Liebe, nach Kiel mit Toback und Glas.
 216. Warts Köhle, dessen Schiff St. Johannes, nach Poland mit Holz und Diehsten.

216. Summa derer bis den 2ten Julii allhier abgegangene Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Wom 14ten bis den 2ten Julii, 1756.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 2ten Julii, sind allhier 280. Schiffe angekommen.
 Nam. 281. Friedrich Weidemann, dessen Schiff Johannes, von Demmin mit Wallz.
 282. Jürgen Warts, eine Jagdt, von Wolzast mit Eisen.
 283. Johann Krüzer, eine Jagdt, von Wolzast mit Eisen.
 284. Lorenz Karlen, dessen Schiff die 3 Brüder, von St. Holm mit Eisen.
 285. Jochen Darsch, dessen Schiff Louisa Frederica, von Windan mit Getreyde.
 286. Gottfried Streng, eine Jagdt, von Stralsund mit Wallz.
 287. Friedrich Wold, dessen Schiff die Taube, von Wolzast mit Eisen.
 288. Lorenz Michel Gotschalk, dessen Schiff Elias Beth, von Remei mit Getreyde.
 289. Rild Hammer, eine Jagdt, von Stralsund mit Wallz.
 290. Christoph Gange, dessen Schiff Sr. Justina, von Petersburg mit Wehl, Holz und Lachten.
 291. Martin Friedrich Damsler, dessen Schiff Augustus, von Weidan mit Getreyde.
 292. Dione Lammert, dessen Schiff Clara Maria, von Risa mit Roggen.
 292. Summa derer bis den 2ten Julii allhier angekommenene Schiffe.

An Getreyde ist zur Stadt gekommen.

Wom 14ten bis den 2ten Julii, 1756.

	Winkel Scheffel
Weihen	218.
Roggen	497.
Gerste	179.
Or. 16	117.
Haber	28.
Erdsen	14.
Wachweizen	4.
Summa	941.

II. Woche

II. Wölle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 16ten bis den 23ten Juli 1756.

	Wölle, der Stein.	Weizen, der Winfp.	Roggen, der Winfp.	Gerste, der Winfp.	Malz, der Winfp.	Häfer, der Winfp.	Erbfen, der Winfp.	Strohweiz, der Winfp.	Preisen, der Winfp.
Anclam	2 R.	33 R.	30 R.	27 R.	—	—	—	—	8 R.
Bahn	—	36 R.	32 R.	24 R.	—	—	—	—	—
Belgard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bublitz	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bütow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cammin	2 R. 8 gr.	36 R.	32 R.	28 R.	26 R.	20 R.	32 R.	—	8 R.
Cobers	2 R. 10 gr.	Getreyde	ist	nichts	zur	Stadt	gebracht	—	—
Edlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Edlin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Daderl	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Edlichow	Haben	36 R.	30 R.	—	24 R.	—	—	—	—
Edlichow	—	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Prepenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prepenwalde	—	36 R.	32 R.	24 R.	24 R.	18 R.	36 R.	—	—
Sarp	2 R. 8 gr.	41 R.	32 R.	26 R.	—	24 R.	40 R.	—	—
Sollnow	—	36 R.	30 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Griffenberg	3 R. 4 gr.	32 R.	30 R.	22 R.	24 R.	18 R.	30 R.	—	8 R.
Griffenbagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hälson	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobsbagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lades	—	32 R.	34 R.	26 R.	28 R.	—	32 R.	—	16 R.
Leauenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prasow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rangard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Renowp	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rosowal	13 R.	40 R.	34 R.	26 R.	24 R.	18 R.	32 R.	32 R.	10 R.
Ruenn	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wlathe	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wdlig	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolnow	2 R. 16 gr.	40 R.	36 R.	26 R.	28 R.	20 R.	54 R.	—	18 R.
Wolgin	3 R. 12 gr.	36 R.	36 R.	28 R.	28 R.	21 R.	30 R.	—	8 R.
Woriz	3 R.	40 R.	40 R.	24 R.	26 R.	18 R.	40 R.	18 R.	16 R.
Wragelbun	2 R. 16 gr.	40 R.	40 R.	24 R.	24 R.	16 R.	36 R.	28 R.	12 R.
Wegenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wügenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wchlawe	40 R.	42 R.	30 R.	—	32 R.	18 R.	36 R.	—	8 R.
Wstargard	2 R. 16 gr.	38 R.	34 R.	24 R.	24 R.	19 R.	16 R.	24 R.	—
Wstargard	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wsternitz	13 R. 8 gr.	39 R.	29 R.	24 R.	25 R.	20 R.	39 40 R.	20 5, 21 R.	7 R.
Wtettin Alt	3 R.	—	40 R.	—	26 R.	—	—	56 R.	—
Wtettin, Neu	—	—	38 R.	—	—	—	—	—	—
Wtelpz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wtempburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wtempburg	2 R. 12 gr.	36 R.	34 R.	24 R.	24 R.	18 R.	34 R.	—	19 R.
Wtempburg, D. Vom.	1 R.	38 R.	ist	nichts	zur	Stadt	gebracht	—	—
Wtempburg, W. Vom.	2 R. 12 gr.	39 R.	32 R.	24 R.	24 R.	16 R.	32 R.	—	12 R.
Wternmünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wtedom	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wtangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wtoben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wtobin	2 R. 16 gr.	36 R.	29 R.	24 R.	26 R.	16 R.	36 R.	48 R.	12 R.
Wtobin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wtanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.